



# MBO: Start des neuen Trainings- und Service-Centers

Die 3,5-Millionen-Euro-Investition ging planmäßig in Betrieb. MBO-Geschäftsführer Manfred Minich sieht in »Training und Service entscheidende Erfolgsfaktoren. Denn gerade in turbulenten Märkten verlangen Kunden die ganzheitliche Betreuung«.

Von Klaus-Peter Nicolay

Die 2007 getroffene Entscheidung, am MBO-Stammsitz Oppenweiler ein modernes Trainings- und Service-Center zu errichten, dürfte sich gerade in der aktuellen Marktlage als goldrichtig erweisen. Der Ende November 2008 der Belegschaft übergebene neue Gebäudeteil wurde zum Jahreswechsel in Betrieb genommen und soll nun auch ein deutlich sichtbares MBO-Merkmal im Wettbewerb darstellen. »Servicestärke unseres Unternehmens war schon immer ein zentrales Kriterium bei den Investitionsentscheidungen unserer Kunden. Folgerichtig haben wir in diese Stärke investiert und bieten nun noch bessere Voraussetzungen für eine ganzheitliche Kundenbetreuung«, erläutert Geschäftsführer Manfred Minich den Hintergrund

für die 3,5-Millionen-Euro-Investition. »Damit werden wir unsere traditionell hohe Kundenbindung weiter festigen und gegenüber Neukunden noch bessere Argumente für eine nachhaltige Zusammenarbeit haben.« Denn je mehr der konjunkturelle Rückenwind ausbleibe, umso mehr achte der Anwender auf ein effizientes, über den gesamten Produktlebenszyklus reichendes Gesamtpaket.

**WEGWEISENDES KONZEPT** Eine streng dem Kunden dienende Funktion hat auch die im neuen Gebäude eingesetzte Technik. Sie ist kein Selbstzweck, sondern wegweisendes Mittel, um für beziehungsweise mit dem Anwender lösungsorientiert zu arbeiten. Die dafür geschaffene zusätzliche Nutzfläche beträgt insgesamt 1.700 m<sup>2</sup>. »Das entspricht einer 20-prozentigen Erweiterung des MBO Standorts in Oppenweiler«, erläutert Manfred Minich. »Die Architektur ist geprägt von Offenheit, Klarheit und Geradlinigkeit. Zielsetzung war es, Raum zu schaffen für durchgängige Kommunika-



Wer hier an Wellblechbaracke denken mag, liegt völlig daneben. MBO hat das neue Gebäude in Übereinstimmung zwischen der MBO Unternehmensidentität und räumlicher Arbeitswelt auf beeindruckende Weise erlebbar gemacht. Die dafür geschaffene zusätzliche Nutzfläche von insgesamt 1.700 m<sup>2</sup> ist architektonisch geprägt von Offenheit, Klarheit und Geradlinigkeit.

tion, kurze Wege und schnelle Entscheidungen.« Diese neu umgesetzte Übereinstimmung zwischen Unternehmensidentität und räumlicher Arbeitswelt ist in Oppenweiler auf beeindruckende Weise erlebbar. Im übertragenen wie im wörtlichen Sinne ist MBO damit gut und flexibel aufgestellt im sich verändernden Markt. Am meisten profitieren davon wird der Kunde. Denn die Zahl der Anwender und Vertriebspartner aus aller Welt, die sich bei MBO direkt vor Ort informieren, beraten und einführen lassen, steigt kontinuierlich.

**ALS SPEZIALIST FÜR FALZTECHNIK** ist die MBO-Gruppe weltweit aktiv. In der Unternehmenszentrale in Oppenweiler sowie in den internationalen Tochtergesellschaften in China, Frankreich, Portugal und USA sind derzeit insgesamt rund 770 Mitarbeiter tätig. Innerhalb der MBO-Gruppe konzentriert sich Herzog + Heymann auf Sonderlösungen für die Mailingproduktion sowie Spezialmaschinen und Ehret Control auf Web-Finishing-Module.

➤ [www.mbo-folder.com](http://www.mbo-folder.com)

